(abgesehen von der neuzeitlichen Sitzfläche). Hier haben wir es offenbar mit einer deutschen Arbeit eines ganz hervorragenden Augsburger Meisters des späten XVII. Jahrhunderts zu tun. Der Augsburger Pinienapfel in der Mitte der Rückenfüllung und die stilisierten Blumenmuster, der ganze Stilcharakter lassen kaum einen Zweifel übrig. Die Goldpressung in dem rötlichen Leder erinnert lebhaft an gleichzeitige Bucheinbände.

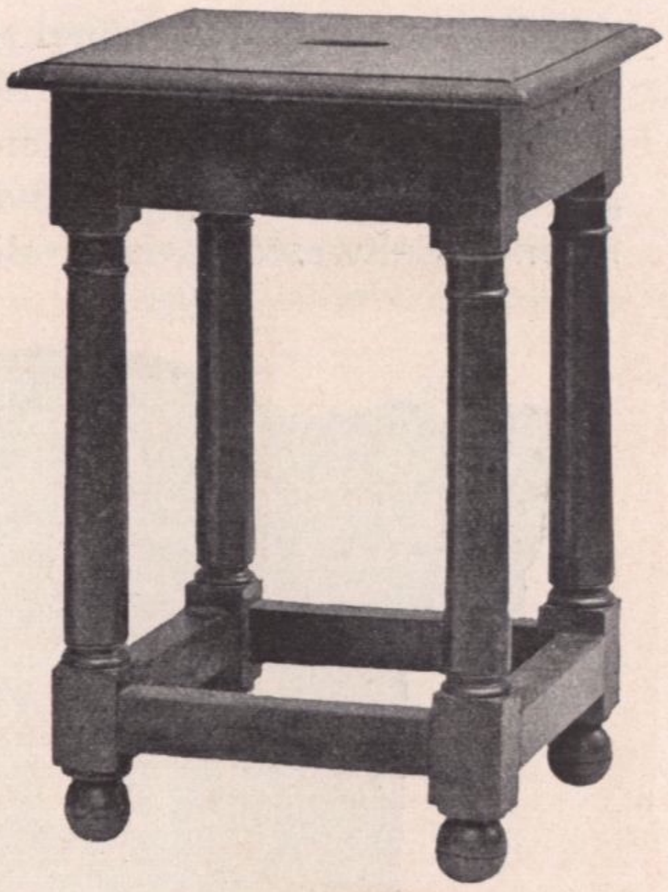

Abb. 91. Französischer Schemel, XVI. bis XVII. Jahrh. Höhe 0,52, Br. 0,35 Meter

Neben diesen schon durch ihre Größe anspruchsvolleren Armlehnstühlen stehen natürlich verschiedene geradbeinige einfache Rückenlehnstühle bloß von Holz auch in Italien in Gebrauch. Von den hierhergehörigen Stühlen der Sammlung Figdor ist ein einfacher Stuhl des XVII. Jahrhunderts (Abb. 76) mit späterer Wollbespannung durch die originell derbe Verzierung mit verschlungenem stilisierten Astwerk zwischen den rückwärtigen Pfosten und unter dem Sitz bemerkenswert. Ein merkwürdiges Spiel des Schicksals hat es gewollt — das eine Exemplar ist in Wien, das andre in Paris erworben worden —, daß in der Sammlung Figdor ein Nachtkästchen in Sesselform ganz genau mit derselben Verzierung — an den hinteren Pfosten hier noch die bei den ersten in Verlust gegangenen Akanthuskonsolen —, offenbar von derselben Hand gearbeitet, sich mit seinem Stiefbruder vielleicht nach langer Trennung wieder zusammengefunden hat (Abb. 77). Auch ein im XVI. und XVII. Jahrhundert besonders verbreiteter Typ mit kleinem nach vorn schmäler werdenden Sitzbrett kommt in einem italienischen Exemplar vor, als Lehnenfeld und zwischen den Vorderbeinen zwei einfach intarsierte Füllungen zeigend. Sehr hübsch in reicher Verwendung von geschmackvollem Drechslerwerk stellt sich ein mit Leder bezogener Stuhl dar, der entfernte Ähnlichkeit mit friesischen und niederdeutschen Stühlen des XVII. und XVIII. Jahrhunderts aufweist (Abb. 78).

Abb. 92. Ammenstuhl, französisch, um 1600. Höhe 0,75, Breite 0,42 Meter

Von Italien Abschied nehmend, wollen wir daran anschließend in der Betrachtung